Schützenfest 10.-12.5.1969

Westdeutsche Zeitung 9.5.69

Nach sieben Jahren ein Prinz

Mehr historische Uniformen beim Schützenzug am Kirmessonntag

Keyenberg. Die St.-Sebastianus-Schützen feiern am Samstag, Sonntag und Montag nach althergebrachter Weise ihr Schützenfest. Die Prunkfeierlichkeiten beginnen am Samstag um 17 Uhr mit der Errichtung der Ehrenmaien und einem Zug durch die Gemeinde. Anschließend ist Tanz im Festzelt, das man wegen des frühen Zeitpunktes des Schützenfestes mit einer Heizung versehen hat.

Der Sonntag wird mit einem feierlichen Hochamt für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft eingeleitet. Um 8.45 Uhr treten die Schützen an und holen die Fahne, den General, den Brudermeister, den König und den Präses ab. Nach dem Hochamt ist Gefallenenehrung und Kirchenparade. Anschließend gemeinsamer Frühschoppen mit musikalischer Untermalung durch den St.-Josefs-Musikverein Keyenberg im Festzelt. Um 16 Uhr zieht der große Festzug durch die Straßen Keyenbergs. Der Festzug wird in diesem Jahr besonders farbenprächtig sein, da mehr Gruppen als bisher in historischen Uniformen daran teilnehmen werden. Ebenfalls wird die Volksschule wieder eine Tell-Schützengruppe und eine Gruppe mit geschmückten Fahrrädern stellen, die den Schützenzug mit dem Wahlspruch der Bruderschaft „Glaube, Sitte, Heimat" anführen wird.

Schützenkönig Paul Wimmers mit seinen Ministern Leo Bongartz und Heinz Pilatus werden von einer großen Schar Ehrendamen begleitet. Nach sieben Jahren stellen die Jungschützen erstmals wieder einen Prinzen. Der Jungschütze Heinz Laumanns hat bei einem Luftgewehrschießen die Prinzenwürde errungen. Die Parade findet in diesem Jahr auf der Holzweiler Straße statt.

Montag findet ab 11 Uhr im Festzelt der traditionelle „Klompenball" statt. Am Nachmittag ist wiederum Festzug durch die Gesamtgemeinde einschließlich der Ortschaften Unterwestrich, Berverath und Oberwestrich. In jedem Ort findet eine Parade statt. Den Abschluß des Schützenfestes bildet abends der große Königsball im Festzelt.

Rheinische Post 10.5.69

Keyenberg feiert mit den Schützen

KEYENBERG. Drei Tage lang feiert die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft am Wochenende nach althergebrachter Weise ihr Schützenfest. Die Prunkfeierlichkeiten beginnen am Samstag um 17 Uhr mit der Errichtung der Ehrenmaien. Teilnehmer an dem Umzug haben abends im Festzelt freien Eintritt. Am Sonntag wird um 9.30 Uhr ein Festhochamt für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft gefeiert. Daran schließen sich Gefallenenehrung und Kirchenparade sowie ein gemeinsamer Frühschoppen im Festzelt an. Dabei sorgt der St.-Josefs-Musikverein für musikalische Unterhaltung. Den Höhepunkt bildet am Sonntag um 15.45 Uhr der große Festzug durch den Ort mit der Parade in der Holzweilerstraße vor dem Haus Johann Beeck. Die Bruderschaft bittet die Anlieger darauf zu achten, daß um diese Zeit am Straßenrand keine Pkw geparkt sind, damit ein zügiger Ablauf der Parade gesichert wird. Der Festzug wird in diesem Jahr besonders farbenprächtig sein, da an ihm mehr Gruppen als bisher in historischen Uniformen teilnehmen. Ab 17 Uhr findet im Festzelt durchgehend bis zur Polizeistunde der Schützenball statt. Der Montag bringt um 11 Uhr den traditionellen Klompeball, am Nachmittag um 16 Uhr den Umzug durch Unterwestrich, Berverath, Oberwestrich und Keyenberg und zum Abschluß um 19 Uhr den Königsball im Festzelt. Für Unterhaltung wird dabei zum Ausklang des Erlegü-Trio sorgen.